



BOSCH

Bedienungsanleitung für den Endkunden

Fernbedienung

RT 800



6721838836 (2024/06)



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	4
1.1	Symbolerklärung	4
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2	Angaben zum Produkt	6
2.1	Produktbeschreibung	6
2.2	Übersicht Bedienelemente und Anzeigen	6
3	Bedienung und Einstellung der wichtigsten Funktionen	9
3.1	Menü „Übersicht“	9
3.1.1	Zeit einstellen	9
3.1.2	Tastensperre	9
3.2	Menü „Heizung“ in Standardanlagen	10
3.2.1	Raumtemperatur ändern	10
3.2.2	Betriebsart ändern	10
3.2.3	Zeitprogramm einstellen	11
3.2.4	Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken	13
3.3	Menü „Heizung“ bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)	14
3.3.1	Raumtemperatur ändern	14
3.3.2	Betriebsart ändern	14
3.3.3	Zeitprogramm einstellen	14
3.3.4	Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken	15
3.4	Menü „Zusätzl. Heizkreis“	15
3.5	Menü „Warmwasser“	16
3.5.1	Warmwassertemperatur zeitlich begrenzt erhöhen	16
3.5.2	Betriebsart für Warmwasserbereitung einstellen	16
3.5.3	Zeitprogramm einstellen	16
3.5.4	Aktuelle Warmwassertemperatur anzeigen	16

3.6	Menü Lüftung	17
3.6.1	Betriebsart ändern	17
3.6.2	Lüftungsstufe ändern	17
3.6.3	Zeitprogramm einstellen	17
3.7	Menü „Urlaub“	18
3.7.1	Urlaubszeitraum eingeben	18
3.7.2	Details für die Urlaubsfunktion einstellen	18
3.8	Menü „Abwesend“	19
4	Menüs	20
4.1	Menü „Übersicht“	20
4.2	Menü „Heizung“ bei Standardanlagen	21
4.3	Menü „Heizung“ bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)	22
4.4	Menü „Zusätzl. Heizkreis“	23
4.5	Menü „Warmwasser“	24
4.6	Menü „Lüftung“	25
4.7	Menü „Pool“	27
4.8	Menü „Solar“	27
4.9	Menü „Urlaub“	28
4.10	Menü „Abwesend“	28
5	Umweltschutz und Entsorgung	29

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.



VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Betreiber des Produkts.

Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Nichtbeachten kann zu schweren Personenschäden – auch mit Todesfolge – sowie Sach- und Umweltschäden führen.

- ▶ Bedienungsanleitungen (Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Reinigung und Wartung nach den aufgeführten Intervallen mindestens einmal jährlich durchführen. Dabei die Gesamtanlage auf ihre einwandfrei Funktion prüfen.
- ▶ Aufgefundene Mängel umgehend beheben lassen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungs- und Lüftungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Verbrühungsgefahr an den Warmwasser-Zapfstellen

- ▶ Wenn Warmwassertemperaturen über 60 °C eingestellt werden oder die thermische Desinfektion eingeschaltet ist, muss eine Mischvorrichtung installiert sein. Im Zweifelsfall die Fachkraft fragen.

Schäden durch Frost

Wenn die Anlage nicht in Betrieb ist, kann sie einfrieren:

- ▶ Hinweise zum Frostschutz beachten.
- ▶ Anlage immer eingeschaltet lassen, wegen zusätzlicher Funktionen, z. B. Warmwasserbereitung oder Blockierschutz.
- ▶ Auftretende Störungen umgehend beseitigen lassen.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Produktbeschreibung

Die RT 800 ist eine Fernbedienung zur Regelung von Heizungsanlagen mit Bedienfeld UI 800.



Die vollständige Nutzung aller Möglichkeiten der Heizungsanlage ist nur über das Bedienfeld UI 800 möglich.

2.2 Übersicht Bedienelemente und Anzeigen

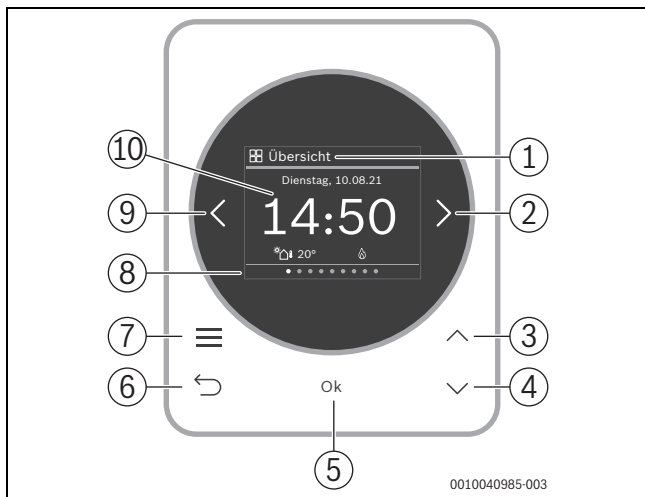


Bild 1 RT 800

Legende zu Bild 1:

- [1] Menüname
- [2] nächstes Menü
- [3] Wert erhöhen / Navigieren in Einstellungen
- [4] Wert vermindern / Navigieren in Einstellungen
- [5] Wert bestätigen / Einstellungen auswählen
- [6] menüspezifische Einstellungen verlassen/zurück
- [7] menüspezifische Einstellungen anzeigen
- [8] Menüpositionsanzeige
- [9] voriges Menü
- [10] Hauptanzeige

Die Funktionen der RT 800 sind in Menüs thematisch zusammengefasst. So können z. B. die Einstellungen zur Warmwasserbereitung mit der Taste  im Menü **Warmwasser** aufgerufen werden.



Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle Menüs angezeigt. Es gibt kein klassisches Servicemenü. Alle Parameter werden in den menüspezifischen Einstellungen definiert. Abhängig von der Konfiguration des UI 800 Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus, kann das ganze System bzw. nur der jeweilige Heizkreis gesteuert werden.

- Mit Tasten < und > zwischen den Menüs wechseln: < **Übersicht** > < **Heizung** > < **Zusätzl. Heizkreis** > < **Warmwasser** > < ... > < **Urlaub** > < **Abwesend** >
- Mit Taste  menüspezifische Einstellungen des aktuell ausgewählten Menüs aufrufen.
- Mit Tasten  und  Werte verändern und Einstellungen anwählen.
- Mit **Ok** Werte, Auswahl und Einstellungen bestätigen.
- Mit Taste  Einstellungen verlassen.

Blinkende Werte können mit den Tasten  und  verändert werden.

Symbole in der Kopfzeile

Symbol	Bedeutung
	Anlage ist in regulärem Betrieb.
	Verbindung zum Internet besteht.
	Kindersicherung ist aktiviert.
	Warnung! Es liegt ein Fehler vor.
	Notbetrieb ist aktiviert.
	Leistungsbegrenzung der Wärmepumpe durch den Netzbetreiber ist aktiv (z. B. per EEBUS).

Tab. 1

Ruhezustand

Nach 5 Minuten ohne Bedienung schaltet RT 800 das Display in den Ruhezustand. Das Display wird ausgeschaltet oder seine Helligkeit reduziert und ein Bildschirmschoner aktiviert. Dieser Bildschirmschoner zeigt das Symbol des zuletzt aktiven Menüs und dessen Hauptanzeige an.

- Um den Ruhezustand zu deaktivieren: beliebige Taste drücken.

3 Bedienung und Einstellung der wichtigsten Funktionen

3.1 Menü „Übersicht“



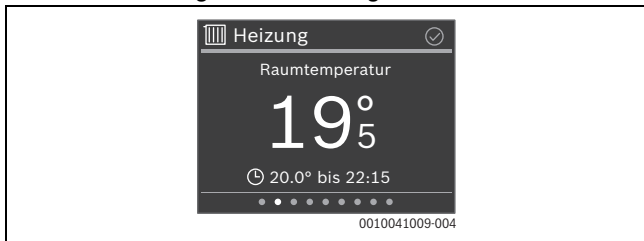
3.1.1 Zeit einstellen

- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** Stunden einstellen und mit **Ok** bestätigen
- oder-
- ▶ mit Taste **>** zur Einstellung der Minuten wechseln.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** Minuten einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.1.2 Tastensperre

- ▶ Taste **≡** drücken.
- ▶ Mit Taste **▼** zu **Tastensperre** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** **Aktivieren** einstellen und mit **Ok** bestätigen.
Die Tastensperre ist nach 30 Sekunden ohne Aktion aktiv und wird mit dem Symbol  im Display angezeigt.
- ▶ Um die Tastensperre vorübergehend zu deaktivieren: Tasten **▼** und **▲** gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.
Nach ca. 30 Sekunden ohne Aktion wird die Tastensperre automatisch wieder aktiviert.
- ▶ Um die Tastensperre dauerhaft auszuschalten: Während der 30 Sekunden mit Tasten **▼** und **▲** **Deaktivieren** einstellen und mit **Ok** bestätigen.
Das Symbol  wird nicht mehr angezeigt.

3.2 Menü „Heizung“ in Standardanlagen



3.2.1 Raumtemperatur ändern

- ▶ Mit Tasten ∇ und $\wedge$ gewünschte Raumtemperatur einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.2.2 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

- ▶ Taste **Ok** drücken.

-oder-

- ▶ Taste  drücken, mit Taste ∇ zu **Betriebsart** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten ∇ und $\wedge$ die gewünschte Betriebsart markieren und mit **Ok** auswählen.

3.2.3 Zeitprogramm einstellen

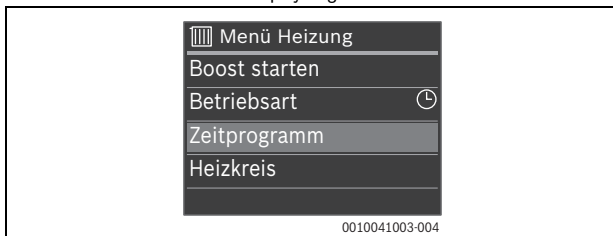


Diese Beschreibung gilt analog auch für Zeitprogramme in anderen Menüs.

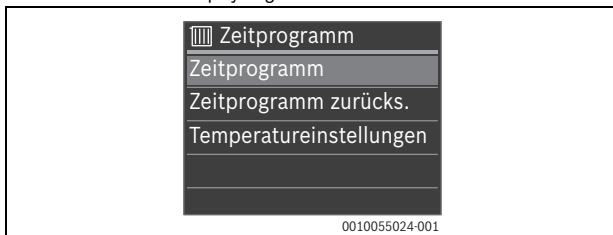
- Taste  drücken. Das Display zeigt:



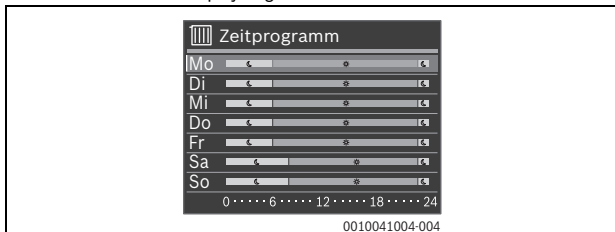
- Taste  zweimal drücken. Das Display zeigt:



- Taste **Ok** drücken. Das Display zeigt:



- Taste **Ok** drücken. Das Display zeigt:



- Mit Tasten **▼** und **▲** zum gewünschten Wochentag navigieren und diesen mit **Ok** auswählen (hier **Montag**). Das Display zeigt:



- Mit Tasten **▼** und **▲** zur gewünschten Schaltzeit navigieren und diese mit **Ok** auswählen. Das Display zeigt:



Je nach Anlagenkonfiguration wird nicht **Niveau** sondern **Temperatur** angezeigt.

Um die Schaltzeit zu ändern:

- ▶ Taste **Ok** drücken.
Die Schaltzeit blinkt.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** die gewünschte Schaltzeit einstellen und mit **Ok** bestätigen.

Um **Niveau/Temperatur** zu ändern:

- ▶ Ggf. mit Tasten **<** und **>** zu **Niveau /Temperatur** navigieren und Taste **Ok** drücken.
Niveau /Temperatur blinkt.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** gewünschte **Niveau /Temperatur** einstellen und mit **Ok** bestätigen.

Um die Schaltzeit zu löschen.

- ▶ Mit Taste **▼** zu **Schaltp. löschen** navigieren.
- ▶ Mit **Ok** Schalterpunkt löschen und Sicherheitsabfrage mit **Ok** bestätigen.

3.2.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken

- ▶ Taste **≡** drücken.
- ▶ Mit Taste **▼** zu **Zeitprogramm** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Taste **▼** zu **Temperatureinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** das gewünschte Temperaturniveau markieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten **▼** und **▲** die gewünschte Temperatur einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.3 Menü „Heizung“ bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)



0010055179-001

3.3.1 Raumtemperatur ändern

- ▶ Mit Tasten ∇ und $\wedge$ gewünschte Raumtemperatur einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.3.2 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

- ▶ Taste **Ok** drücken.

-oder-

- ▶ Taste $\equiv$ drücken, mit Taste ∇ zu **Heizkreiseinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ **Betriebsart** mit **Ok** auswählen
- ▶ Mit Tasten ∇ und $\wedge$ die gewünschte Betriebsart markieren und mit **Ok** auswählen.

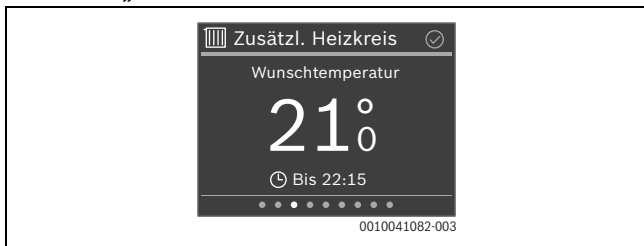
3.3.3 Zeitprogramm einstellen

- ▶ Taste $\equiv$ drücken, mit Taste ∇ zu **Heizkreiseinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Taste ∇ zu **Zeitprogramm** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ **Zeitprogramm** mit **Ok** auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).

3.3.4 Ändern der Temperaturen für Heizen und Absenken

- ▶ Taste  drücken, mit Taste  zu **Heizkreiseinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Taste  zu **Zeitprogramm** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Taste  zu **Temperatureinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten  und  das gewünschte Temperaturniveau markieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten  und  die gewünschte Temperatur einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.4 Menü „Zusätzl. Heizkreis“



Wenn ein zweiter Heizkreis zugeordnet ist, können im Menü **Zusätzl. Heizkreis** die erforderlichen Einstellungen analog zu Menü **Heizung** vorgenommen werden (→ Kapitel 3.2).

3.5 Menü „Warmwasser“



3.5.1 Warmwassertemperatur zeitlich begrenzt erhöhen

- ▶ Taste  drücken.
- ▶ **Start Extra Warmwasser** mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten **✓** und **∧** Laufzeit einstellen und mit **Ok** bestätigen.
- ▶ Ggf. mit Tasten **✓** und **∧** Niveau einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.5.2 Betriebsart für Warmwasserbereitung einstellen

Die Betriebsart kann zwischen sparsamem Betrieb und komfortablem Betrieb umgeschaltet oder ganz ausgeschaltet werden.

- ▶ Taste **Ok** drücken.

-oder-

- ▶ Taste  drücken, mit Taste **✓** zu **Betriebsart** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten **✓** und **∧** die gewünschte Betriebsart für Warmwasserbereitung markieren und mit **Ok** auswählen.

3.5.3 Zeitprogramm einstellen

- ▶ Taste  drücken.
- ▶ Mit Taste **✓** zu **Zeitprogramm** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ **Zeitprogramm** mit **Ok** auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).

3.5.4 Aktuelle Warmwassertemperatur anzeigen

- ▶ Taste  drücken.
In der zweiten Zeile wird die aktuelle Warmwassertemperatur angezeigt.

3.6 Menü Lüftung



3.6.1 Betriebsart ändern

Die Betriebsart kann zwischen 4 Betriebsarten umgeschaltet werden:

- **Szenario (Einschlafen, Intensiv, Bypass, Party, Kamin)**
- **Auto**
- **Manuell**
- **Bedarfsgesteuert**

► Taste **Ok** drücken.

-oder-

- Taste  drücken und **Betriebsart** mit **Ok** auswählen.
- Mit Tasten **▼** und **▲** die gewünschte Betriebsart markieren und mit **Ok** auswählen.

3.6.2 Lüftungsstufe ändern



Die Änderung der Lüftungsstufe ist nur in der Betriebsart **Manuell** möglich

- Mit Tasten **▼** und **▲** gewünschte Lüftungsstufe einstellen und mit **Ok** bestätigen.

3.6.3 Zeitprogramm einstellen

- Taste  drücken, mit Taste **▼** zu **Heizkreiseinstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- Mit Taste **▼** zu **Zeitprogramm** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- **Zeitprogramm** mit **Ok** auswählen und das Zeitprogramm einstellen (→ Kapitel 3.2.3).

3.7 Menü „Urlaub“

Im Menü **Urlaub** kann vor einer geplanten längeren Abwesenheit das Verhalten der Heizungsanlage detailliert eingestellt werden.



3.7.1 Urlaubszeitraum eingeben



Es können maximal 8 Urlaubszeiträume definiert werden.

- ▶ Taste **Ok** oder Taste  drücken.
- ▶ Wenn schon ein Urlaubszeitraum erstellt wurde: **Neuer Zeitraum** auswählen und mit **Ok** bestätigen.
- ▶ Datum und Uhrzeit des Urlaubsbeginns eingeben und jeweils mit **Ok** bestätigen.
- ▶ Datum und Uhrzeit des Urlaubsendes eingeben und jeweils mit **Ok** bestätigen.
Der Urlaubsbetrieb startet automatisch zum vorgegebenen Zeitpunkt.
Am Ende des eingestellten Urlaubzeitraums wird die Funktion **Urlaub** automatisch beendet und die Heizungsanlage geht in den normalen Betrieb.

3.7.2 Details für die Urlaubsfunktion einstellen

- ▶ Taste  drücken.
- ▶ Mit Taste  zu **Erweiterte Einstellungen** navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Mit Tasten  und  zur gewünschten Einstellung navigieren und mit **Ok** auswählen.
- ▶ Einstellung mit Tasten  und  auswählen, mit **Ok** an- oder abwählen und mit **Ok** bestätigen.

3.8 Menü „Abwesend“

Im Menü **Abwesend** kann für eine spontane längere Abwesenheit die Heizungsanlage einfach und schnell in einen energiesparenden Modus geschaltet werden.



- ▶ Vor Verlassen der Wohnung/des Hauses: Taste **Ok** drücken und ggf. mit **Ok** bestätigen.
Das Display zeigt **Abwesend**.
- ▶ Nach Rückkehr in die Wohnung/ins Haus: Taste **Ok** drücken.
Das Display zeigt **Anwesend** und die Heizungsanlage geht in den normalen Betrieb.

4 Menüs

- ▶ Ggf. mit Tasten < und > zum gewünschten Menü navigieren.
- ▶ Mit Taste  die Liste der Untermenüs aufrufen.
Je nach Anlagenkonfiguration werden nicht alle Menüs angezeigt.



Kapitel 3.2.3 zeigt ein ausführliches Beispiel zur Bedienung.

4.1 Menü „Übersicht“

Menüpunkt	Beschreibung
Sommer-/Winter-Umsch.	Sommer-/Winter-Umsch.: Es gibt 3 verschiedenen Einstellungen für die Sommer/Winter-Umschaltung: • Automatik: Abhängig von der Außentemperatur wird der Heiz- oder ggf. der Kühlbetrieb aktiviert. • Heizen: Es ist immer der Heizbetrieb aktiv. Geheizt wird aber nur, wenn die Wohnung zu kalt ist. • Kühlen: Es ist immer der Kühlbetrieb aktiv. Gekühlt wird aber nur, wenn die Wohnung zu warm ist. Heizen aus ab: Einstellung der Außentemperatur, ab der nicht mehr geheizt wird. Kühlen ein ab: Einstellung der Außentemperatur, ab der gekühlt wird.
Information	Keine aktiven Störungen/Aktuelle Störungen: Zeigt ggf. Störungen an. System zeigt die Status diverser Anlagenkomponenten an. Unter HP Information können verschiedene Werte zum Betrieb der Wärmepumpe abgerufen werden.
Bedienungsanleitung	Zeigt einen QR-Code an, der auf eine Website mit Anleitungen zu RT 800 verweist.

Menüpunkt	Beschreibung
Displayeinstellungen	Wenn die Anzeige im Display aufgrund der Lichtverhältnisse schlecht zu sehen ist, Helligkeit des Displays anpassen (10 ... 60 ... 100 % für Betrieb, 5 ... 10 ... 55 % oder Aus für Bildschirmschoner).
Sprache	Die Sprache der Menüs und Menüpunkte kann umgestellt werden.
Datum & Uhrzeit	Verschiedene Einstellungen zu Datum und Uhrzeit.
Kalibration Temp.-Fühler	Wenn die angezeigte Raumtemperatur nicht stimmt, Abweichung um bis zu $\pm 3 \text{ K (}^{\circ}\text{C)}$ korrigieren.
Tastensperre	Tastensperre dauerhaft aktivieren oder deaktivieren ($\rightarrow$ Kapitel 3.1.2).
Produktinformation	Zeigt den Produktnamen und die Softwareversion.
Auf Werkseinst. zurücks.	Nur für die Fachkraft! Alle Einstellungen der Fernbedienung werden zurückgesetzt. Die Fernbedienung muss anschließend neu mit der Heizungsanlage verbunden und konfiguriert werden.

Tab. 2

4.2 Menü „Heizung“ bei Standardanlagen

Menüpunkt	Beschreibung
Boost starten (Boost beenden)	Startet (bzw. beendet) die zeitlich begrenzte Erhöhung der Raumtemperatur. Die Dauer kann auf 1 ... 8 Stunden eingestellt werden.
Betriebsart	Es gibt 3 verschiedene Betriebsarten für den Heizbetrieb: • Aus • Auto: Heizen nach Zeitprogramm • Manuell: Heizen mit konstanter Temperatur
Kühlbetrieb	Es gibt 2 verschiedene Betriebsarten für den Kühlbetrieb: • Aus • Manuell: Kühlen mit konstanter Temperatur

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	Zeitprogramm: Je nach Heizungsanlage können für jeden Tag 2 – 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Heizphase beträgt 15 Minuten. In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: – ab 06:00: Heizen – ab 23:00: Absenken • Samstag und Sonntag: – ab 08:00: Heizen – ab 23:00: Absenken Zeitprogramm zurücksetzen: Setzt alle Schaltzeiten auf die Grundeinstellung zurück. Temperatureinstellungen: Einstellung der Temperaturen für Heizen und Absenken.
Heizkreis	Zeigt den Heizkreis an, der diesem Menü zugeordnet ist.

Tab. 3

4.3 Menü „Heizung“ bei lüftungsbasierter Heizung (VBH)

Menüpunkt	Beschreibung
Raum 1 Nachheizer	Einstellung, ob für den Raum 1 ein Nachheizer vorhanden ist.
Einstellung Raum 1 Temp.	Einstellung der gewünschten Raumtemperatur für Raum 1.
Kühlbetrieb	Es gibt 3 verschiedene Betriebsarten: • Aus • Manuell: Heizen mit konstanter Temperatur • Auto: Heizen nach Zeitprogramm

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	Zeitprogramm: Je nach Heizungsanlage können für jeden Tag 2 – 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Heizphase beträgt 15 Minuten. In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: – ab 06:00: Heizen – ab 23:00: Absenken • Samstag und Sonntag: – ab 08:00: Heizen – ab 23:00: Absenken Zeitprogramm zurücksetzen: Setzt alle Schaltzeiten auf die Grundeinstellung zurück. Temperatureinstellungen: Einstellung der Temperaturen für Heizen und Absenken.
Heizkreistemp.	Einstellung der Temperatur des Heizkreises für die lüftungsba- sierte Heizung.
Alle Nachheizer einschalten (Alle Nachheizer ausschalten)	Schaltet alle Nachheizer in der Heizungsanlage ein (bzw. aus).
Hilfe	Zeigt Hinweise zur lüftungsbasierten Heizung

Tab. 4

4.4 Menü „Zusätzl. Heizkreis“

Wenn ein zweiter Heizkreis zugeordnet ist, können im Menü **Zusätzl. Heizkreis** die erforderlichen Einstellungen analog zu Menü **Heizung** vorgenommen werden (→ Kapitel 4.2).

4.5 Menü „Warmwasser“

Menüpunkt	Beschreibung
Start Extra Warmwasser (Stopp Extra Warmw.)	Startet (bzw. beendet) die zeitlich begrenzte Erhöhung der Warmwassertemperatur. Die Dauer kann auf 1 ... 8 Stunden eingestellt werden. Bei Gas-Wärmeerzeugern kann die gewünschte Warmwassertemperatur eingegeben werden, bei Wärmepumpen ist die Temperaturerhöhung auf 1 K festgelegt.
Gemessene Temperatur	Zeigt die aktuelle Warmwassertemperatur.
Betriebsart	Abhängig von der Anlagenkonfiguration können verschiedene Betriebsarten eingestellt werden: • Aus • Manuell - Eco+, Manuell - Eco, Manuell - Komfort • Auto (Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm)
Zeitprogramm	Zeitprogramm: Für jeden Tag können bis zu 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Mindestdauer einer Phase beträgt 15 Minuten. In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: – ab 05:00: Komfort – ab 23:00: Aus/Eco • Samstag und Sonntag: – ab 07:00: Komfort – ab 23:00: Aus/Eco

Menüpunkt	Beschreibung
Reduzierte WW-Temp. bei Alarm	Bei Wärmepumpen: Ja: Bei einer Störung (Alarm) an der Wärmepumpe kühlt der Warmwasserspeicher aus, er wird nicht mit dem Zuheizer erwärmt. So wird auch im Sommerbetrieb die Störung bemerkbar. Nein: Bei einer Störung (Alarm) an der Wärmepumpe wird der Warmwasserspeicher mit dem Zuheizer erwärmt. Das führt zu deutlich höherem Stromverbrauch. Wir empfehlen, grundsätzlich Ja einzustellen. Bei einer Störung kann bis zur Behebung der Störung kurzzeitig Nein eingestellt werden.
Status thermische Desinfektion	Zeigt den aktuellen Status der thermischen Desinfektion.

Tab. 5

4.6 Menü „Lüftung“

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	Es können 4 verschiedenen Betriebsarten eingestellt werden: • Szenario – Einschlafen – Intensiv – Bypass – Party – Kamin • Auto • Manuell • Bedarfsgesteuert

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitprogramm	Zeitprogramm: Für jeden Tag können bis zu 6 Schaltzeiten eingestellt werden. Die Minstdauer einer Phase beträgt 15 Minuten. In der Grundeinstellung sind eingestellt: • Mo-Fr: – ab 00:00: Niveau 1 – ab 06:00: Niveau 2 – ab 08:00: Niveau 3 – ab 18:00: Niveau 4 – ab 22:00: Niveau • Samstag und Sonntag: – ab 00:00: Niveau 1 – ab 10:00: Niveau 3 – ab 23:00: Niveau 1
Einstellungen	Gewünschtes Luftfeuchte-Niveau: Trocken/Optimal/Feucht Gewünschtes Luftqualitäts-Niveau: Ausreichend/Mittel/Hoch Manueller Bypass: Deaktivieren/Aktivieren Zulufttemperatur: Aus Betriebsart Zulufttemperaturregelung: Aus/Nur Heizung/Nur Kühlung/Heizung + Kühlung Nachheiz.-Zulufttemp.: Aus/Temperatur eingeben, mit der Nachgeheizt werden soll. Filter Wechselintervall: 1 ... 6 ... 12 Monate Filterwechsel bestätigen
Lüftungstemp.-Übersicht	Zeigt die Temperaturen der 4 Luftströme
Information	Zeigt Messwerte zu: Elektr. Nachheizer/Hydr. Nachheizer/Raumluftfeuchte/Raumluftqualität/Abluftfeuchte/Abluftqualität/Luftfeuchte Fernbed./Bypassklappe/Zeit bis Filtertausch

Tab. 6

4.7 Menü „Pool“

Menüpunkt	Beschreibung
Betriebsart	Es können 2 verschieden Betriebsarten eingestellt werden: • Aus • An
Zuheiz. Pool zu-lassen	Einstellung, ob der elektrische Zuheiz. zur Erwärmung des Schwimmbads eingesetzt werden darf.

Tab. 7

4.8 Menü „Solar“

Menüpunkt	Beschreibung
Solarstatus	Zeigt die Solar-Vorlauftemperatur und den Status der Solar-pumpen an.
Solarertrags-Übersicht	Zeigt den Solarertrag an (Diese Woche/Letzte Woche/Ge-samt).
Solarsensor-Übersicht	Zeigt die Messwerte der installierten Solarfühler an (Kollektor-temperatur/Speichertemp. oben/Speichertemp. unten/Spei-chertemp. Mitte/RücklauftemperaturTemp. Speicher 2 unten/Wärmetauschartemp.Temp. nach Mischer/Temp. Speicher 3 oben/Temp. Speicher 3 unten/Vorlauf Wärmemengenz./Rück-lauf Wärmemengenz./Quellentemperatur/Senkentempera-tur).

Tab. 8

4.9 Menü „Urlaub“

In diesem Menü kann vor einer geplanten längeren Abwesenheit das Verhalten der Heizungsanlage detailliert eingestellt werden.

Menüpunkt	Beschreibung
Von	Urlaubsbeginn
Bis	Urlaubsende
Erweiterte Einstellungen	• Anwenden auf: Die verschiedenen Elemente der Heizungsanlage können separat einbezogen werden. • Heizbetrieb: während des Urlaubs geltender Heizbetrieb • Raum-Wunschtemp.: während des Urlaubs geltende Raumtemperatur • Warmwasser: während des Urlaubs geltender Warmwasserbetrieb • Lüftung: während des Urlaubs geltende Lüftungsstufe
Speichern	Ein Urlaubszeitraum kann gespeichert werden. So lassen sich mehrere Urlaubszeiträume im Voraus definieren.
Löschen	Löscht den ausgewählten Urlaubszeitraum.

Tab. 9

4.10 Menü „Abwesend“

Menüpunkt	Beschreibung
Abwesend	Für eine spontane längere Abwesenheit läuft die Heizungsanlage in einem Dauerbetrieb mit reduziertem Energieverbrauch.
Anwesend	Die Heizungsanlage läuft im regulären Betrieb.

Tab. 10

5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten. Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

 Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.bosch-homecomfortgroup.com/de/unternehmen/rechtliche-themen/weee/



Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com

